

## Voraussetzungen

- deutsche Sprache in Wort und Schrift
- kundenorientierte Umgangsformen
- Ausbildung als Krankenschwester, Krankenpfleger, Altenpflegerin, Altenpfleger, Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger oder Pflegefachfrau\*mann
- 2-jährige Berufserfahrung innerhalb der letzten 5 Jahre

### Kursdauer

Individuell von 12 Monaten bis 24 Monate

### Kursbeginn

Individuell (Einstieg jederzeit möglich)

### Kursgebühren

2.000,- Euro

## Anfahrt

### Mit dem Auto ... aus Richtung Frankfurt

A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim B455. Verlassen Sie die B455 und biegen halb rechts in die Berliner Straße (K634) ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 1,07 km.

(\*) Verlassen Sie die Berliner Straße (K634) und biegen rechts in die Bahnstraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 92 m. Sie sind an Ihrem Fahrtziel, der Bahnstraße 14 in Wiesbaden angekommen.

### ... aus Richtung Basel

A67/A3 Wiesbadener Kreuz – Abfahrt Richtung Wiesbaden. A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim. (\*) siehe oben.

### ... aus Richtung Köln

A3 Wiesbadener Kreuz – Abfahrt Richtung Wiesbaden. A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim B455. (\*) siehe oben.

### ... aus Richtung Mainz

A643 Abfahrt Frankfurt. A66 Abfahrt B455 – Richtung Erbenheim B455, (\*) siehe oben.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Wiesbaden Hbf.

RB 21, Bus 5, Bus 16.

### Adresse Wiesbaden

MainInstitut  
für Pflege und Gesundheit GmbH  
Pflegebildungsinstitut  
Bahnstraße 14  
65205 Wiesbaden-Erbenheim  
Tel. 0611.609 276-0  
Fax 0611.609 276-5  
info-wiesbaden@maininstitut.de

### Adresse Friedberg

MainInstitut  
für Pflege und Gesundheit GmbH  
Pflegebildungsinstitut  
Bismarckstraße 2  
61169 Friedberg  
Tel. 06031.79 171-10  
Fax 06031-79171-20  
info-friedberg@maininstitut.de



MAININSTITUT ONLINE-AKADEMIE

# Verantwortliche Pflegefachkraft gem. § 71 SGB XI

Pflegedienstleitung/Stations,- Wohnbereichsleitung

→ **483 Stunden**

## Wagen Sie den Sprung nach vorne



 Institut®

 Institut®

[www.maininstitut.de](http://www.maininstitut.de)

Weitere MainInstitut-Filialen in Frankfurt, Berlin, Köln, Hamburg, Stuttgart, Dresden.

## Weiterbildung: verantwortliche Pflegefachkraft

Die Position einer Verantwortlichen Pflegefachkraft gewinnt innerhalb der stationären und ambulanten Altenpflegeeinrichtungen zunehmend an Bedeutung. Neben Fachlichkeit in der Pflege muss eine Leitung sich auch mit betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen auseinandersetzen. Dazu kommen Anforderungen hinsichtlich der Erfahrung von Mitarbeitern. Die erforderlichen Qualifikationen und Kenntnisse einer verantwortlichen Pflegefachkraft ergeben sich zum einen aus den gesetzlichen Vorschriften, darüber hinaus empfehlen sich Zusatzqualifikationen, um das umfangreiche Aufgabengebiet adäquat zu erfüllen.

### Ziel der Maßnahme

Die verantwortlichen Pflegefachkräfte sollen in der Lage sein, ein Unternehmen effektiv, wirtschaftlich und nach gesetzlichen Vorgaben leiten zu können.

Sie stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen Kunden, Pflegepersonal und der Geschäftsebene dar. Darüber hinaus sind diese durch ihre Qualifikationen in der Lage, gezielte Personaleinsatz – Planung durchzuführen und Veränderungen (Rahmenbedingungen, gesetzliche Veränderungen, Prozessveränderungen) frühzeitig an die zuständige Geschäftsleitung weiterzuleiten. Sie verfügen über Kenntnisse in spezieller betriebswirtschaftlicher Lehre, das auf den ambulanten Pflege-sektor abgestimmt wurde.

Verantwortliche Pflegefachkräfte sind sehr oft der Geschäftsleitung unterstellt. Primäres Aufgabenziel der verantwortlichen Pflegefachkraft ist die komplette

Organisation eines ambulanten Pflegedienstes oder einer stationären Einrichtung in Absprache mit Geschäftsführung und evtl. Verwaltungsebene.

## Inhalte

- Zielgerichtete Entscheidungen auch gegen alte, lieb gewonnene Gewohnheiten von Mitarbeitern treffen
  - Fähigkeit zum Erstellen einer differenzierten Kalkulation von Stundensätzen
  - Einführen und Umsetzen einer minutiösen Personal-Einsatz-Planung: Hierbei handelt es sich um die wichtigsten Kern-Prozesse ambulanter Pflegedienste
- 
- Konsequentes Auftreten gegenüber den Mitarbeitern. Gleichzeitig muss die Leitungskraft in der Lage sein, deren Wünsche zu berücksichtigen und deren Erfahrungen in der täglichen Arbeit ebenso (zum Beispiel in eine Personal-Einsatz-Planung) einbauen zu können
  - Erstellen, Bearbeiten und Interpretieren eines geeigneten, unterjährigen (also monatlichen) Controlling-Systems (zum Beispiel mit Hilfe von Kennzahlen)
- 
- Konsequenter Umgang mit den Arbeitszeitregelungen der Mitarbeiter
  - Wichtige Voraussetzung: die Bereitschaft zum „lebenslangen Lernen“, d.h. zu konsequenter, geplanter Fort- und Weiterbildung
  - Eine zukünftige verantwortliche Pflegefachkraft muss in sämtlichen gesetzlichen Richtlinien kundig sein
  - Das Erstellen von QM-Dokumenten und Kenntnisse in den unterschiedlichen QM-Modellen und -Systemen

## Rahmenplan

Module	Inhalte	Std. gesamt	Std. Präsenz vor Ort	Std. online Präsenz	Std. Selbst-studium
Grundmodul 1 (GM1) Pflegewissenschaft und Pflegeforschung	<b>GM 1.1.</b> Pflegewissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene mit ihren unterschiedlichen Ansätzen und Konzepten <b>GM 1.2.</b> Pflegeforschung verstehen u. anwenden <b>GM 1.3.</b> Pflegewissenschaftliche Konzepte in Anwendung und Umsetzung	60	10	20	30
Grundmodul 3 (GM3) Führungs- und Leistungskompetenz	<b>GM 3.1.</b> Einführung und Überblick in die nationale und internationale Gesundheitspolitik <b>GM 3.2.</b> Prävention und Gesundheitsförderung <b>GM 3.3.</b> Gesundheit, Krankheit und Behinderung <b>GM 3.4.</b> Rehabilitation	60	10	20	30
Grundmodul 4 (GM4) Sozialkompetenz	<b>GM 4.1.</b> Bedeutung des Gesundheitswesens für die Volkswirtschaft <b>GM 4.2.</b> Struktur und Gliederung des Gesundheitswesens und dessen spezielle Aufgaben <b>GM 4.3.</b> Gesundheitliche Versorgungsleistungen (am Beispiel Pflege) als personenbezogene Dienstleistungen <b>GM 4.4.</b> Wirtschaften im Gesundheitswesen <b>GM 4.5.</b> Einführung i.d. Betriebswirtschaftslehre <b>GM 4.6.</b> Vergütungsformen im Gesundheitswesen <b>GM 4.7.</b> Anwendung der gesetzlichen Vorgaben für den eigenen Arbeitsbereich und Einschätzung der Auswirkungen bei verschiedenen Situationen	60	10	20	30
Fachmodul Führungsrolle und -aufgaben (FFA)	<b>FFA 1.</b> Führungsrolle - Führungskompetenzen - Führungsstile <b>FFA 2.</b> Führungsaufgaben und -instrumente <b>FFA 3.</b> Organisation und Organisationsmodelle <b>FFA 4.</b> Beziehungen gestalten, Kommunikation und Konfliktbewältigung unter Berücksichtigung von gender-, kultur- und sprachsensiblen Vorgehensweisen	100	40	30	30
Fachmodul Grundlagen des Qualitätsmanagements (FGQ)	<b>FGQ 1.</b> Grundlagen des Qualitätsmanagements <b>FGQ 2.</b> Instrumente des Qualitätsmanagements	60	10	20	30
Fachmodul Rechts- und Organisationsrahmen für die Personalführung (FRO)	<b>FRO 1.</b> Gesetzliche Vorgaben für die Personalführung – Vertiefung gegenüber GM 4 <b>FRO 2.</b> Betriebliche Vorgaben und Konzepte <b>FRO 3.</b> Förderung d. Zusammenarbeit im Team	60	10	20	30
Fachmodul Personalmanagement (FMP)	<b>FMP 1.</b> Personalbedarfsermittlung und -berechnung <b>FMP 2.</b> Personalentwicklung/Organisationsentwicklung <b>FMP 3.</b> Umgang mit Macht und Verantwortung <b>FMP 4.</b> Grundlagen des Rechnungswesens	60	10	20	30
Hausarbeit		22			22
Prüfung		1			1
<b>Abschluss: verantwortliche Pflegefachkraft gem. §71 SGB XI</b>		<b>483</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>233</b>

